

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland  
am 18. März 2009 im Kreishaus in Husum**

Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

Anwesend waren:

I. die Kuratoriumsmitglieder:

- 1.) Herr Landrat Harrsen – Vorsitzender
- 2.) Frau Stromberg, Tönning
- 3.) Herr Förster, Husum
- 4.) Herr Jacobs, Garding
- 5.) Herr Piepgras, Hallig Hooge
- 6.) Herr Balsmeier, St. Peter-Ording
- 7.) Herr Hanke, Goldelund
- 8.) Herr Dr. Rösner, Husum
- 9.) Herr Marwig, Tümlauer Koog
- 10.) Herr Tranzer, Oldenswort
- 11.) Frau Mock-Hofeditz, Husum

II. als stimmberechtigte Vertreter für nicht anwesende Mitglieder

- 1.) Herr PD Dr. Hötker, Husum
- 2.) Herr Prof. Reise, List/Sylt
- 3.) Herr Büddig, Friedrichstadt
- 4.) Frau Braun, Wyk auf Föhr

III. als nicht stimmberechtigte Vertreter für anwesende Mitglieder

- 1.) Herr Jeß, Norddorf/Amrum
- 2.) Frau Edlefsen, Pellworm

IV. aus dem MLUR

- 1.) Herr Dr. Kruse

V. Gäste

- 1.) Herr Jansen, Insel- und Halligkonferenz

VI. von der Nationalparkverwaltung

- 1.) Herr Dr. Hansen
- 2.) Herr Dr. Koßmagk-Stephan
- 3.) Herr Dr. Borchardt

- 4.) Herr Kundy
- 5.) Frau Diederichs (Protokoll)

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 18. März 2009
- TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10. Dezember 2008
- TOP 4: Nationalparkpartner-Programm:  
Bericht Vorsitzender des Vergaberates, Herr H. Janssen
- TOP 5: Gänse in der Agrarlandschaft:
- a) Trilateraler Gänse-Workshop (Ribe, 19.-20. November 2008):  
Bericht Herr Dr. H.-U. Rösner, WWF; Beschlussfassung  
(zu TOP 5a liegt eine deutsche Übersetzung von Auszügen des  
Workshop-Berichtes bei)
  - b) Aktuelles zum Thema aus Schleswig-Holstein: Be-  
richt Herr M. Kruse, MLUR
- TOP 6: Meeressäuger im Nationalpark:  
Sachstandsbericht aus dem Monitoring, Herr Dr. T. Borchardt
- TOP 7: Verschiedenes:  
Wattenmeerforum, Weltnaturerbe, Modernisierung der gemeinsamen Erklärung, Wat-  
tenmeerplan, Dioxin-Belastung – neue Probenergebnisse, Ankündigung einer Infover-  
anstaltung für neue Mitglieder des Kuratoriums, Ankündigung RWE Dea Schreiben
- TOP 8: Termine  
Infoveranstaltung für neue Kuratoriumsmitglieder, Ringelganstage, nächste Kuratori-  
umssitzung

## **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Landrat Harrsen, begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der V. Legislaturperiode des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Harrsen verpflichtet als neue Mitglieder des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland Sybille Stromberg, Kerstin Mock Hofeditz, Harald Förster, Lutz Jacobs, Matthias Piepgras, Rainer Balsmeier, Tim Hanke, Dr. Hans-Ulrich Rösner, Christian Marwig und Michael Tranzer, als stellvertretende Mitglieder Dr. Hermann Hötker, Prof. Karsten Reise, Armin Jeß und Gabriele Edlefsen.

Er weist sie auf ihre gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit im Nationalparkkuratorium hin.

Herr Dr. Hansen gibt eine kurze Einführung für die neuen Mitglieder und Vertreter/innen. Er informiert, dass das Nationalparkgesetz (§ 8NPG) die Grundlage für die Kuratorien bildet. Es lege u. a. die Zusammensetzung der Mitglieder (§8 (1) NPG) sowie ihre Aufgaben (§8 (3) NPG) fest. Die Geschäftsordnung wird in der Landesverordnung über die Kuratorien beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (Kuratorienverordnung Nationalpark) geregelt. Sie gibt z.B. Auskunft über die Sitzungshäufigkeit und die Amtsdauer der Mitglieder. Die auf der Sitzung verteilte Einführungsmappe erhalte alle relevanten Informationen zum detaillierten Nachlesen. Herr Dr. Hansen bietet an, allgemeine Hintergrundinformationen in einer gesonderten Infoveranstaltung im Informationszentrum Multimar Wattforum am Donnerstag, den 28.05.2009 nachmittags vorzustellen.

Herr Piepgras regt aufgrund der eingeschränkten Fährverbindungen zu den Halligen an, im Winter donnerstags zu tagen. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Harrsen kündigt an, dass der stellvertretende Vorsitzende auf der nächsten Sitzung gewählt wird.

Herr Harrsen begrüßt insbesondere auch die Gäste Herr Helge Jansen von der Insel- und Halligkonferenz und Herrn Dr. Michael Kruse vom MLUR.

## **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 18.03.2009**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 18.03.2009 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2008**

Die Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2008 wird einstimmig genehmigt.  
Termin der nächsten Sitzung ist Donnerstag, der 17.09.2009.

### **TOP 4: Nationalparkpartner-Programm: Bericht H. Jansen, Vorsitzender**

Herr Jansen stellt als Vorsitzender des Vergaberats das Nationalparkpartner-Programm anhand einer Powerpointpräsentation (s. Anlage) vor.

Diskussion:

Herr Harrsen dankt Herrn Jansen für seinen Vortrag und würdigt die Zusammenarbeit von Gemeinden aus der Region mit der Nationalparkverwaltung als vorbildlich. Hier sei es gelungen, von Anfang an die Partnerschaft gemeinsam zu entwickeln. Hierfür dankt er allen Beteiligten.

Herr Dr. Hansen schließt sich dem Dank insbesondere auch an Herrn Jansen an. Herr Jansen habe durch sein Engagement und die Nutzung seines Netzwerkes auch in finanziell schwierigen Zeiten das Projekt mit Kraft unterstützt. Insbesondere die Tatsache, dass er den Vorsitz übernommen habe, täte dem Projekt gut.

### **TOP 5: Gänse in der Agrarlandschaft**

#### **a) Trilateraler Gänseworkshop: Bericht Dr. H.-U. Rösner**

Herr Dr. Rösner berichtet vom trilateralen Workshop zum Thema Gänse in der Agrarlandschaft im November 2008 in Ribe anhand einer Powerpointpräsentation (s. Anlage). Er stellt die unterschiedlichen Aspekte zu diesem Thema aus Naturschutz- und Landwirtschaftssicht vor und betont, dass die gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung der unterschiedlichen Interessenvertreter in den letzten Jahren zugenommen habe. Der Workshop stelle ein gutes Beispiel dar, wie gemeinsam mit Landwirten, Wissenschaftlern, Naturschützern, Jägern und Behördenvertretern konstruktiv an Lösungen für die Gänsefraß-Problematik gearbeitet werde. Er spricht sich dafür aus, dass diese Art der Zusammenarbeit in Form der neu eingerichteten trilateralen Arbeitsgruppe auch durch einen Beschluss des Nationalparkkuratoriums weiter gestärkt werden sollte.

Diskussion:

Herr Harrsen dankt Herrn Dr. Rösner für den objektiven Bericht.

## **b) Aktuelles zum Thema aus Schleswig-Holstein**

Herr Dr. Kruse stellt die umfangreichen Maßnahmen des Gänsemanagement in Schleswig-Holstein mit Schwerpunkt Westküste anhand einer Powerpointpräsentation dar (s. Anlage).

Diskussion:

Herr Harrsen begrüßt die Energie, die in das Thema und die Problemlösung von Seiten des Landes gesteckt wird. Eine Vielzahl von Maßnahmen sei erarbeitet und Lösungswege in Kooperation mit den Landwirten beschrritten worden, wofür er herzlich dankt.

Herr Harrsen erkundigt sich, ob auch Vertreter aus Nordfriesland in der trilateralen Arbeitsgruppe vertreten seien.

Herr Dr. Rösner berichtet, dass als Vertreter der Behörden Herr David Fleet, als Vertreter der Landwirtschaft Herr Melf Melfsen und für den Naturschutz er selbst in der Arbeitsgruppe vertreten sei. Herr Dr. Rösner äußert Bezug nehmend auf den Vortrag von Herrn Kruse jedoch auch Kritik. Seines Erachtens trügen zwar einige, aber nicht alle Maßnahmen zur Problemlösung bei. Insbesondere die Ablenkungsfütterung sowie die auch nur versuchsweise Wiederbeweidung der Salzwiesen lehne er aus fachlichen Gründen ab.

Herr Harrsen schlägt vor, der Arbeitsgruppe auf trilateraler Ebene und ihrer Arbeitsweise mit einem Beschluss des Nationalparkkuratoriums den Rücken zu stärken.

Herr Harrsen liest den Beschlussvorschlag vor:

*„Das Nationalpark-Kuratorium Nordfriesland begrüßt die in Ribe begonnenen gemeinsamen Bestrebungen zu einem gemeinsamen trilateralen "Gänsemanagement". Die Einrichtung einer trilateralen Arbeitsgruppe unter dem Dach des Wattenmeerforums und unter Einbeziehung der Vertreterinnen und Vertreter von Landwirten, Naturschützern und Behörden aus allen vier Teil-Regionen des Wattenmeeres ist ein richtiger Schritt und wird vom Kuratorium unterstützt. Das Kuratorium appelliert an alle Beteiligten, in der Arbeitsgruppe mitzuwirken, ihr Fachwissen einzubringen, konstruktiv zusammenzuarbeiten, und so am Ende zu erreichen, dass die Ergebnisse Gehör finden und umgesetzt werden können.“*

Dieser Beschluss wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## **TOP 6: Meeressäuger im Nationalpark**

Herr Dr. Borchardt berichtet vom Meeressäuger-Monitoring im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, das trilateral abgestimmt wird, anhand einer Powerpointpräsentation (s. Anlage).

Diskussion:

Herr Harrsen dankt für die Information über neue Ergebnisse aus Monitoring und Forschung im Nationalpark. Im Rahmen der Ökosystemforschung Mitte der 1990er Jahre habe es viele Informationen gegeben. Er begrüßt, dass über wissenschaftliche Vorträge das Wissen aufgefrischt und um aktuelle Aspekte ergänzt und Zusammenhänge vermittelt werden. Dies solle zukünftig mit weiteren Vorträgen fortgeführt werden.

## **TOP 7: Verschiedenes**

- a) Wattenmeerforum: Herr Harrsen kündigt an, dass für die nächste Sitzung zusammen mit Herrn Dr. Klimant ein kurzer Bericht zum Wattenmeerforum ausgearbeitet werde. Dieser werde ein Resümee über die bisher behandelten Themen und einen Ausblick über die Zukunft des Wattenmeerforums enthalten. Eine Vernetzung mit den Kuratorien und Kreisen sollte in Form eines regelmäßigen Austauschs angestrebt werden.
- b) Weltnaturerbe: Herr Dr. Koßmagk-Stephan weist darauf hin, dass die Antragsunterlagen zum Welterbe eine besonders gute und aktuelle Information in allen Wattenmeerfragen sind. Die deutsche Übersetzung des Nominierungsdossiers (57 MB) kann über die Homepage der Nationalparkverwaltung heruntergeladen werden (<http://www.wattenmeer-nationalpark.de/themen/WH-nomination.pdf>). Die erforderlichen Anhänge zum Dossier sind fertig gestellt und berücksichtigen nun die aufgrund der Rohstoffförderung im Nationalpark eingeführten Exklaven (s. auch Protokoll vom 10.12.2008). Die ergänzenden Unterlagen wurden Ende Februar 2009 bei der UNESCO eingereicht.  
Herr Dr. Koßmagk-Stephan kündigt an, dass MLUR die Einsetzung der Koordinierungsgruppe aus der Vereinbarung zwischen MLUR und Kreisen zeitnah angehen wird und dazu an die Landräte herantritt.
- c) Gemeinsame Erklärung: Bezug nehmend auf die letzte Kuratoriumssitzung berichtet Herr Dr. Koßmagk-Stephan, dass die Diskussion über die Modernisierung der trilateralen „Gemeinsamen Erklärung“ in Nordfriesland noch nicht abge-

schlossen ist. Ende März werde der Gemeindetag eine Stellungnahme abgeben. Danach berate der Kreistag. Das Kuratorium Dithmarschen sowie der Umweltausschuss haben bereits beraten und Änderungsvorschläge eingebracht. Auf trilateraler Ebene geht die Abstimmung weiter.

Herr Harrsen weist darauf hin, dass der Gemeindetag für seine Beschlussfassung noch länger brauchen werde. Es bestünden Bedenken gegen die vorgesehene Erweiterung des geographischen Gebietes der Zusammenarbeit, das die wichtigsten kulturellen Einheiten umfasse. Es werde angestrebt, das Thema im Mai im nordfriesischen Kreistag zu beraten.

Herr Dr. Koßmagk-Stephan macht darauf aufmerksam, dass nach dem trilateralen Zeitplan eine Stellungnahme bis Ende März erbeten wurde und dass die „Gemeinsame Erklärung“ im August von den trilateralen (D, NL, DK) Umweltministern unterzeichnet werden soll.

- d) Wattenmeer-Regierungskonferenz: Herr Dr. Koßmagk-Stephan berichtet, dass die trilaterale Regierungskonferenz in etwa einem Jahr auf Sylt stattfinden wird. Ein Arbeitsauftrag der letzten Konferenz war die Fortschreibung des Wattenmeerplanes. Die Überarbeitung wird im Moment auf trilateraler Ebene angegangen. Der Entwurf wird den Nationalparkkuratorien und Kreisen im Herbst 2009 zur Beratung vorgelegt. Herr Koßmagk-Stephan regt an, auf der nächsten Kuratoriumssitzung im September eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich – möglichst gemeinsam mit einer entsprechenden Gruppe aus Dithmarschen - mit dem Text befasst.

Herr Harrsen und die übrigen Anwesenden begrüßen die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe für Nordfriesland und Dithmarschen.

- e) Dioxin: Herr Dr. Hansen berichtet auf Wunsch aus der letzten Kuratoriumssitzung über die aktuellen Informationen zum Thema. Das untersuchte Gebiet sei vom MLUR nach Norden erweitert worden. Die Deichvorländer bis zur Nordseite Eiderstedts seien untersucht worden und haben mit deutlich niedrigeren Werten als im Elbvorland ein gutes Ergebnis gezeigt. Auch in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen seien erhöhte Dioxin-Werte gemessen worden. Die Ursachenforschung laufe noch. Das MLUR empfiehlt, sicherheitshalber auf den Verzehr von Schafslebern bis auf Weiteres zu verzichten. Details sind der Tischvorlage zu entnehmen.

**TOP 8: Termine**

- a) Am Donnerstag, den 28.05.2009 wird nachmittags eine Infoveranstaltung für neue Kuratoriumsmitglieder angeboten. Weitere Informationen erfolgen gesondert in einer entsprechenden Einladung.
- b) Vom 18.-26. April 2009 finden die 12. Ringelganstage statt. Das Programm hält interessante Angebote auf allen Halligen und am Festland bereit.
- c) Die nächste Kuratoriumssitzung ist für Donnerstag, den 17. September 2009 um 10 Uhr im Kreishaus in Husum vorgesehen. Die Mitglieder werden rechtzeitig benachrichtigt.

Herr Harrsen schließt die Sitzung um 12:30 Uhr mit Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

gez.

**Dieter Harrsen**  
Vorsitzender des  
Nationalparkkuratoriums Nordfriesland



**Britta Diederichs**  
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark  
und Meeresschutz Schleswig-Holstein  
- Nationalparkverwaltung -  
Protokollführerin